

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNG



Gemäß Artikel 10 Del. VO (EU) 2019/2088 in Verbindung mit Art. 24 ff. Del. VO (EU) 2022/1288

a) Zusammenfassung

Die ICM InvestmentBank AG berücksichtigt bei ihren Investitionsentscheidungen keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Lediglich in der Anlagestrategie „Green Strategy“ investieren wir zur Erfüllung der beworbenen Merkmale nur in Unternehmen, die sich u. a. an die Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ halten und über ein ausreichendes ESG-Rating verfügen.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltige Investition angestrebt.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Finanzprodukt bzw. der Anlagestrategie wird angestrebt allgemein die Investition hinsichtlich ESG-Risiken zu begrenzen. Dabei legen wir ein punktebasiertes Bewertungssystem der Firma Clarity AI zugrunde. Mithilfe des für jedes Unternehmen vergebenen sog. ESG-Risiko-Scores kann die ESG-Performance eines Unternehmens mit denjenigen von anderen Unternehmen verglichen werden. Innerhalb der „Green Strategy“ erfolgt die Analyse zusätzlich anhand diverser Ausschlusskriterien und weiterer interner und externer Research-Lösungen.

d) Anlagestrategie

Hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsbelangen greifen wir auf sog. ESG-Risiko-Scores der Firma Infront zurück. Wir sehen eine ausreichende Berücksichtigung, wenn dieser Score über 50 Punkte für das Gesamt-Portfolio liegt und verweisen auf unsere Basis-Nachhaltigkeitsstrategie. Innerhalb der „Green Strategy“ liegt der Mindestscore bei 55 Punkten.

e) Aufteilung der Investitionen

Die Aufteilung der Investitionen gliedert sich in direkte Risikopositionen in Unternehmen und in andere Arten von Risikopositionen gegenüber diesen Unternehmen. Durch innerhalb der

Strategien festgelegten Quoten können definierte Schwellen nicht überschritten werden.

f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Einhaltung der Anforderungen wird vor jeder Neuinvestition sowie für bestehende Positionen regelmäßig auf Veränderungen der Investierbarkeit nach den Nachhaltigkeitskriterien geprüft. Die Überwachung erfolgt monatlich über unser Portfoliomanagementsystem der Firma Infront.

g) Methoden

Der ICM-Validierungsprozess vergibt für jedes Unternehmen anhand der Bewertungssysteme sog. ESG-Scores. Anhand dieser Kennzahlen kann die ESG-Performance von Unternehmen verglichen und festgestellt werden, ob Mindestwerte erreicht sind.

h) Datenquellen und –Verarbeitung

Wir verwenden ein allgemeines punkte-basiertes Bewertungssystem der Firma Clarity AI, das uns durch unser Portfolio-Management System der Firma Infront zur Verfügung gestellt wird. Diese Daten werden monatlich überprüft und ggf. über Infront bzw. Clarity AI hinterfragt. Innerhalb der „Green Strategy“ kommen zusätzliche Daten u. a. von BCA, MSCI und anderen externen Datenbanken. Es werden von uns keine Daten geschätzt.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Um einen aussagekräftigen Portfolioscore zu erhalten ist die ICM abhängig von den Datenlieferungen des Datenanbieters.

j) Sorgfaltspflicht

Die Einflussfaktoren werden in regelmäßigen Abständen analysiert und im Report gegenüber dem Kunden berichtet.

k) Mitwirkungspolitik

Die Mitwirkungspolitik findet keine Anwendung.

l) Bestimmter Referenzwert

Es wird kein Referenzwert verwendet.